

Sehr geehrte Ratsmitglieder der Gemeinde,

herzlichen Dank für Ihre Zeit.

Bei den Gesprächen am Mittwoch, 12.10.2022 und Donnerstag, 13.10.2022 informierten Herr Komor und Herr Göbel uns, dass im Kindergarten Ammertsweiler die aktuelle und die zukünftige Belegung zu gering und die Betriebserlaubnis, aufgrund baulicher Mängel, nicht erfüllt seien. Deswegen werde eine Schließung unseres Kindergartens in Erwägung gezogen.

Nun mobilisiert sich breite Solidarität dem Kindergarten gegenüber.

Die ersten Gespräche mit interessierten Helfern waren sehr vielversprechend und erbrachten in kürzester Zeit durchdachte Vorschläge. Um diese ersten Gedanken zu konkretisieren und Absprachen zu treffen sowie uns weiter zu vernetzen benötigen wir mehr Zeit.

Daher bitten wir um einen Aufschub Ihrer Entscheidung, betreffend der Aufgabe der Trägerschaft des Kindergartens in Ammertsweiler. Bis zu einem vereinbarten Termin legen wir Ihnen ein fundiertes Konzept vor und bitten Sie, auf Grundlage dessen über die Aufgabe der Trägerschaft zu diskutieren.

Konzeptidee

Zugrundeliegende Ziele:

1. mehr Anmeldungen
2. Umbaukosten senken

Umsetzungsideen

1. Mehr Anmeldungen

- Umfrage: Gründe für die Abwanderung in andere Kindergärten erfragen.
- Durch die Sanierung werden die baulichen Anforderungen für die Aufnahme von zweijährigen Kindern ermöglicht.
- Betreuungsangebot von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr durch örtliche Vereine.

Hierbei ist eine positive Wechselwirkung hervorzuheben:

Durch das Betreuungsangebot, gekoppelt an den Kindergartenbetrieb,

wird eine Verknüpfung zwischen den Vereinen und jungen Familien hergestellt. Und so können neue Mitglieder gewonnen werden. Ohne Nachwuchs sterben Vereine aus und das Dorfleben wird merklich uninteressanter.

- Durch gezielte Werbung den Bekanntheitsgrad unseres Kindergartens steigern.
- Kindergarten weiter vernetzen (Vereine, Nachbarschaft). So trägt der Kindergarten zur Gemeinschaftsbildung bei und prägt einen nachbarschaftlichen Zusammenhalt, den wir als Gemeindemitglieder so schätzen.

2. Umbaukosten senken

- Bei der Renovierung bauen private Helfer kostenlos mit um.
- Sponsoren gewinnen.
- Gemeindebauland veräußern und das Geld in den Kindergarten investieren (z.B. das Spielplatzgelände).

→Wir bitten hier um eine Auflistung aller nötigen Baumaßnahmen.

Die höchsten Güter unserer Welt sind Frieden, Klimaverbesserung und vor allem unsere Kinder. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft und müssen behütet in die Gesellschaft integriert werden. Wir schätzen daher unseren eingruppigen Kindergarten vor Ort und möchten diesen, nicht nur für die Ammertsweiler Kinder, erhalten.

Darüber hinaus herrscht in vielen Landesteilen ein Fachkräftemangel. Der Träger muss den Erzieherinnen und Erziehern etwas bieten, das sonst kein Arbeitgeber hat, beispielsweise kleine Einrichtungen.

Um einen Aufschub bitten der Ortschaftsrat, die Kindergarteneltern, Kindergartenkinder, sowie viele Ammertsweiler Bürgerinnen und Bürger.

i.A. Birgit Eisenträger (Elternbeirätin)